

# Zwei Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler (w/m/d) für die Durchführung qualitativer Interviews

- Karlsruhe
- Forschung, Entwicklung, Lehre
- Vollzeit
- Publizierung bis: 28.04.2026
- Kennziffer: 019/2026



Das Max Rubner-Institut ist die Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundes im Bereich Ernährung und Lebensmittel. Etwa 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den vier Standorten in Deutschland, darunter 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in neun Fachinstituten sowie im Nationalen Referenzzentrum für authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) intern und extern vernetzt für die Politikberatung und zum Nutzen des Gemeinwohls forschen.

Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes!  
[www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de)

## Ihr Aufgabengebiet

Im Juni 2025 startete das drittmittelgeförderte Projekt „Handlungsräume zur Förderung nachhaltiger, pflanzenbetonter Ernährungsweisen in den Ernährungsumgebungen ausgewählter Elterngruppen“ (HapE) am Institut für Ernährungsverhalten. Am Beispiel von Eltern wird erforscht, wie die Gestaltung von Ernährungsumgebungen dabei unterstützen kann, eine nachhaltige, pflanzenbetonte Ernährungsweise zu fördern. Dafür wird das Thema mehrdimensional betrachtet, systemwissenschaftlich analysiert und relevante Akteurinnen und Akteure einbezogen. Schwerpunkte des Projektes sind die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit und die Berücksichtigung von Lebensbedingungen von Personen mit geringen finanziellen Ressourcen. Der Fokus der beiden Stellen liegt auf der Durchführung leitfadengestützter qualitativer Interviews mit Eltern sowie der KI-gestützten Transkription dieser Interviews. In den Interviews wird unter anderem eine Einflussmatrix mit den Eltern ausgefüllt, die später von einer Kollegin ausgewertet wird. Daneben unterstützen Sie bei der Literaturrecherche zum Thema Armut und Ernährung bei Eltern oder zum Thema Nachhaltige Ernährung. Die Ergebnisse sind unmittelbar relevant für die wissenschaftliche Politikberatung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Durchführung von leitfadengestützten Interviews mit Eltern in Karlsruhe in Präsenz
- KI-gestützte Transkription der Interviews und Prüfung der Transkripte
- Reflexion der Interviewdurchführung
- Unterstützung bei Literaturrecherchen

## Ihr Profil

Das bringen Sie mit:

- ein mindestens mit der Note gut abgeschlossenes Masterstudium oder einen vergleichbaren Abschluss, vorzugsweise in den Ernährungswissenschaften, Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- nachgewiesene Erfahrung mit der Durchführung von Interviews, Befragungen o. ä. im Ernährungsbereich zu wissenschaftlichen Zwecken
- Erfahrung mit Literaturrecherchen
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Erfahrung bei der Transkription von Interviews
- Kenntnisse zum Thema Armut und Ernährung bei Eltern und/oder Nachhaltige Ernährung
- Erfahrung im Systemdenken, insbesondere bezüglich Einflussbeziehungen zwischen Systemkomponenten
- Fähigkeit im Interview, das Denken anderer bezüglich Kausalitäten durch gezielte Fragen und Einfühlungsvermögen zu verstehen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen uns auf eine engagierte Person, die sich durch eine hohe Motivation, Team- und Kooperationsfähigkeit sowie eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise und die Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auszeichnet.

## Das bieten wir Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Forschungsinstitut am Standort Karlsruhe
- zwei zum nächstmöglichen Zeitpunkt **bis zum 31.12.2026 befristete Stellen in Vollzeit** (39,00 Stunden/Woche, entspricht 100 % einer Vollzeitstelle)
- ein Arbeitsverhältnis, das sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) richtet
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 13** bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen
- flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und mobiles Arbeiten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) sowie bis zu 12 Tage Zeitausgleich pro Kalenderjahr

- dienstfrei am 24.12. sowie 31.12.
- eine jährliche Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielseitige Gesundheitsangebote
- Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket-Job
- zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung, auch mit ÖPNV

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

## Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (z. B. Schul-, Ausbildungs-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse). Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Max Rubner-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ihre **Ansprechpersonen** sind

bei fachlichen Fragen:

Dr. Friederike Wittig · Telefon: 0721 / 16176 - 148

bei organisatorischen Fragen:

Claudia Grittner · Telefon: +49 (0) 431 609 2293

**Kennziffer 019/2026**

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel